

## Menschen & Märkte



### In neuem „Gewand“

Neu beklebt ist der **Kattis-Lieferwagen**, damit jeder gleich sehen kann, dass der Lieferservice kommt. Durch diesen Zusatzservice – entsteht für die Kunden selbstverständlich kein Aufwand oder Mehrkosten. **Sanja und Toni Karadza**, die „fahrenden Lebensmittelhändler“ im Gailtal organisieren übrigens jedes Produkt, das der Kunde möchte und haben nette Geschenk-Ideen: Obst- und Gemüsekörbe. Kattis ist unter Tel. 0650/3130383 zu erreichen.



### Hohe Auszeichnung

Im Rahmen der **54. Landesmeisterschaften** der Kärntner Feuerwehren im Gurktal erhielt Landesfeuerwehrkdt. **Josef Meschik** eine hohe Auszeichnung des Bundes verliehen. Als Kärntner Landesbranddirektor und Vizepräsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wurde ihm von LH **Gerhard Dörfler** das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreicht. Auch Landesfeuerwehrreferent LHStv. **Uwe Scheuch** und LHStv. **Peter Kaiser** gratulierten.



### Bäuerliches Handwerk im JUFA

Bei Kaiserwetter wurde das neue **Jugend- und Familiengästehaus Gitschtal** von den Landesräten **Achill Rumpold** und **Harald Dobernik** sowie Bgm. **Günther Sattlegger** und JUFA-Vorstand **Gerhard Wendl** feierlich eröffnet. Das dritte Kärntner Haus der JUFA-Gruppe bietet den Gästen „Landerlebnis“ pur mit einem Mini-Bauernhof mit Streichelzoo sowie einer Erlebniswerkstatt. Dobernik verwies auf die Bedeutung des Projektes und die Schaffung von Arbeitsplätzen.



Die kleinen Forscher mit (v.l.): Kindergartenleiterin **Angelika Jarnig**, den Unternehmern **Lucas Petritsch** und **Christian Hohenwarter**, **Franz Wiedernig (ZHIG)**, Projektleiter **Peter Holub**, **Ernst Wieser (ZHIG)**, Bgm. **Siegfried Ronacher** sowie den Pädagoginnen **Gabi Moser** und **Karin Kollenc**

## Kleine Forscher

**Naturwissenschaftliche Phänomene ergründen Kindergartenkinder der Region ab sofort in neuen „Forscherecken“. Die erste wurde im Kindergarten Presseggersee vorgestellt.**

Iris Glantschnig

**W**elche Elemente gibt es? Was passiert mit dem Salz im Wasser und wie entsteht es überhaupt? Solche und viele andere Geheimnisse lüften die Kinder in den „Forscherecken“. Mit verschiedenen Experimentierboxen machen sie erste Versuche und tauchen spielerisch in die Welt der Naturwissenschaften. Die kindliche Neugier wird befriedigt, das Interesse an solchen Themen geweckt. „Frühkindliche Erfahrungen prägen mitunter den späteren Berufsweg. Die gezielte Förderung ist also zukunftsorientiert“, so **Peter Holub** von der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Er leitet dieses Projekt, das im Rahmen der Aktion „Lernende Region“ gestartet wurde. Und, „Sachen, die man erlebt, bleiben im Hinterkopf. Man lernt beim Ausprobieren, nicht beim Auswendiglernen“, so **Ernst Wieser (ZHIG)**, als stellvertretender Tenor für

die anwesenden Kooperationspartner und Sponsoren.

**Im Forscherfieber.** Die „Forscherecken“ werden in fünf Kindergärten installiert. Auf Presseggen folgen Würmlach, Hermagor, Fritzendorf und St. Stefan-Vorderberg, es stehen je 1.000 Euro zur Verfügung. Kooperationspartner und Sponsoren sind die Pädagogische Hochschule Kärnten, der Verein „Zukunft Handwerk & Industrie Gailtal“ (ZHIG), der Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF), die Entwicklungsagentur Kärnten und Unternehmen aus der Region.



Beim Experimentieren: **Niko, Jonas, Patrik, Oliver und Verena**